
Medieninformation

Siegfried Bauer
Telefon 0791/46-2529
Telefax 0791/46-4072
siegfried.bauer
@schwaebisch-hall.de

Bausparkasse Schwäbisch Hall AG
74520 Schwäbisch Hall
www.schwaebisch-hall.de

25. März 2013

Schwäbisch Hall senkt die Zinsen

Neues Tarifwerk bietet günstigsten Schwäbisch Hall-Kredit

Die Bausparkasse Schwäbisch Hall führt zum 1. April ein neues Tarifangebot ein und senkt damit die Zinsen für das Bauspardarlehen auf bis zu 1,50 Prozent – den niedrigsten Wert in der 82-jährigen Unternehmensgeschichte. Das kommt vor allem Bauherren, Modernisierern und Kunden zu Gute, die für ihre Vorhaben vorsorgen wollen.

Die neue Tarifgeneration besteht aus insgesamt neun Varianten. Gegenüber dem bisherigen Angebot sinkt das Zinsniveau um durchschnittlich 0,75 Prozentpunkte. Der Sollzinssatz für das Bauspardarlehen liegt nun zwischen 1,50 bis 3,25 Prozent, der effektive Zinssatz bei 1,84 bis 3,52 Prozent. „Mit unserem neuem Tarifangebot geben wir die Vorteile des gesunkenen Zinsniveaus an unsere Kunden weiter“, sagt Dr. Matthias Metz, Vorstandsvorsitzender der Bausparkasse Schwäbisch Hall.

Angehende Bauherren und Modernisierer können sich mit dem neuen Schwäbisch Hall-Angebot die historisch niedrigen Zinsen dauerhaft für ihre Vorhaben sichern – und damit ihre Kosten deutlich senken. So kann ein Bauherr bei einem Bauspardarlehen über 30.000 EUR gegenüber dem vorherigen Tarif bis zu 2.200 EUR sparen – bei gleicher monatlicher Belastung. Das neue Tarifangebot bietet außerdem mehr Flexibilität: Bausparer können beispielsweise im klassischen Tarif Fuchs in jeder Variante die Bauspar-

Medieninformation

summe erhöhen oder senken. Auch eine Teilung oder Zusammenlegung sowie eine Wahl- oder Mehrzuteilung des Bausparvertrags ist möglich.

Die jährlichen Guthabenzinsen liegen im neuen Tarifangebot zwischen 0,25 und 0,75 Prozent. Hinzu kommt eine Treueprämie im Fuchs Standard (0,75%) und Fuchs Rendite (1,0%), sofern Kunden auf ihr Bauspardarlehen verzichten. Für die Extra-Rendite im Junge-Leute-Tarif sorgen die Treueprämie und ein Bonus, der bei Zuteilung und nach mindestens sieben Jahren Sparzeit bis zu 300 Euro beträgt.

Mit dem neuen Bausparangebot können auch Wohnungseigentümergeinschaften (WEGs) für ihre Modernisierungspläne vorsorgen. Metz sieht bei Mehrfamilienhäusern große Energiesparpotenziale: „Rund zwei Drittel der drei Millionen Mehrfamilienhäuser in Deutschland sind älter als 30 Jahre. Viele dieser Immobilien entsprechen nicht den modernen Bau- und Energiestandards“. Eine aktuelle Schwäbisch Hall-Umfrage ergab, dass bisher nur in jeder zweiten Eigentümerversammlung über energetische Modernisierungen gesprochen wurde.

„Wir sind fest davon überzeugt, dass die neue Tarifgeneration das richtige Angebot zum richtigen Zeitpunkt ist“, betont Metz. „Wir planen für dieses Jahr wieder mit einem Bauspar-Neugeschäft von 30 Mrd. EUR plus X. In den ersten Monaten verlief das Geschäft sehr erfolgreich.“ Im vergangenen Jahr hat Schwäbisch Hall 1,0 Mio. Bausparverträge über 32,8 Mrd. EUR abgeschlossen und damit einen neuen Unternehmensrekord erzielt.

Die Bausparkasse Schwäbisch Hall AG ist die größte Bausparkasse Deutschlands. Die 7.200 Mitarbeiter arbeiten eng mit den Genossenschaftsbanken zusammen. Im Ausland ist Schwäbisch Hall mit Beteiligungsgesellschaften in Tschechien, der Slowakei, Ungarn, Rumänien und China aktiv. Weltweit hat das Unternehmen mehr als 10 Mio. Kunden, davon 7 Mio. in Deutschland.